
Im Schatten der Erinnerung: Sowjetische Kriegsgefangene und Kalter Krieg
Zur Geschichte und Zukunft des Platzes des Gedenkens in Eisenhüttenstadt

Öffentliches Symposium in Eisenhüttenstadt am 10. und 11.9.2020

Hinweis: Das Tagungsgebäude wird noch bekannt gegeben !

10.9.2020 Vortrag und Stadtrundgang zum Platz des Gedenkens

14.00 Uhr

Prof. em. Dr. Wolfgang Benz, Berlin:

Vereint im Vergessen? Leerstellen im Bild von der NS-Vergangenheit in der DDR und der Bundesrepublik

Anschließend: Ortsbesichtigung (Beginn: DOK-Zentrum)

11.9.2020 – Symposium

10.00-10.30 Uhr: Begrüßung

Frank Balzer, Bürgermeister der Stadt Eisenhüttenstadt

Florentine Nadolni, Leiterin DOK-Zentrum und Kunstarchiv Beeskow

Axel Drieschner, DOK-Zentrum: Erläuterungen zum Programm

10.30-12.00 Uhr Panel I: Ereignis- und Erinnerungsgeschichte

Moderation: Axel Drieschner

N.N.

Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen in deutschem Gewahrsam 1941-1945

Jens Nagel, Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain:

Sowjetische Kriegsgefangene in den deutschen Erinnerungskulturen an NS-Verbrechen

Dr. Cordula Gdaniec, Berlin:

Sowjetische Kriegsgefangene in der Erinnerung an den Großen Vaterländischen Krieg

12.00-13.00 Uhr: Mittagspause

13.00-14.30 Panel II: Sowjetische Kriegsgefangene in der Geschichtsvermittlung

Moderation: Dr. Christian Gaubert, DOK-Zentrum

Dr. Jörg Morré, Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst:

Grabstätten sowjetischer Kriegsgefangener in Ostdeutschland als Orte der Bildung und Information

Dr. Ruth Preusse, Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin:

„An Unrecht erinnern“. Eine deutsch-russische Online-Ausstellung für Jugendliche zu sowjetischen Kriegsgefangenen

Antje Hoffmann, Gesamtschule 3 mit gymnasialer Oberstufe Eisenhüttenstadt / Susanne Jordan, Albert- Schweitzer- Oberschule Beeskow:

Das Kriegsgefangenenlager Stalag III B in der schulischen Projektarbeit

14.30-15.00 Kaffeepause

15.00-16.00 Panel III: Fokus „Platz des Gedenkens“ in Eisenhüttenstadt

Moderation: Jens Nagel

Axel Drieschner, DOK-Zentrum:

Vom Massensterben sowjetischer Kriegsgefangener in Fürstenberg (Oder) zum „Platz der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ in Eisenhüttenstadt

Michael Reh, Stadt Eisenhüttenstadt:

Planungen für die Anbringung von Namen der Opfer am Platz des Gedenkens in Eisenhüttenstadt

16.00-17.00 Podiumsgespräch

Die Erinnerung an das Massensterben der sowjetischen Kriegsgefangenen und der Platz des Gedenkens in Eisenhüttenstadt – Rückblick und Ausblick

Tagungsresümé und Moderation: Dr. Jürgen Danyel, ZZF Potsdam

Prof. Dr. Wolfgang Benz, Berlin

Wolfgang Kil, Architekturkritiker und Publizist, Berlin

Hinweis auf Ton- und Bildaufnahmen:

Bei unseren Veranstaltungen werden Aufnahmen in Bild und Ton angefertigt. Diese Aufnahmen können von uns zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung für gleichartige Veranstaltungen und unsere Aktivitäten öffentlich verbreitet und zu journalistischen Zwecken auch an Dritte weitergegeben werden.